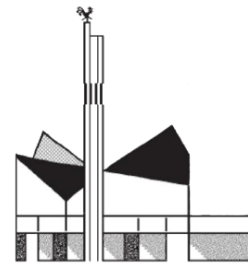


Die Bergpredigt Jesu (Mt 5,1 – 7,29)



Jesuitenkirche
St. Ignatius

18.-26.2.2017



Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

im heutigen Evangelium begegnet uns Jesus in seiner ganzen Radikalität: Wehrlosigkeit und Feindesliebe predigt Jesus als Richtschnur. Seine Aussagen versuchen klarzumachen, was es heißt, sich auf das Gebot der Liebe Gottes wirklich im Alltag einzulassen, der für Jesus durch die unter der römischen Besatzung leidenden Menschen bestimmt ist.

Die Gewalt der Soldaten, eine Auspressung durch Gerichte und Steuerpolitik und die Präsenz der römischen Truppen, die die Landarbeiter zu ihren Diensten einspannten und gerne auch noch einen längeren Weg aufbürdeten, gehören zur Erfahrungswelt Jesu. Den Gegenpol hierzu bildet die Thora. Und tatsächlich nimmt Jesus das Wort Gottes ja nicht allein kritisch-erweiternd auf, sondern bestätigt es auch ausdrücklich, wenn es nur 20 Verse vor unserer heutigen Stelle heißt: „Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben. Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen.“ (Mt 5,17) Nicht der kleinste Buchstabe des Gesetzes werde vergehen - also überflüssig werden - bis zum Ende dieser Welt.

Allerdings - und dies ist dann wohl das originär Jesuanische - erkennt Jesus, dass die überlieferten Maßgaben zur Schadensregulierung und Gerechtigkeit nicht immer in Übereinstimmung mit der Realität zu bringen sind und faktisch so eher größere Gewalt auslösen würden. In diesem Bewusstsein kann Jesus aus der Sicherheit seiner Gottesbeziehung heraus dazu aufrufen, die erlittene Gewalt zu erdulden.

Zugleich - und das ist entscheidend - wendet er aber die Situation der Passivität, indem er deutlich macht, dass wir selbst in dieser Situation der Bedrängung noch Aktive, Betende, Liebende über die Grenzen der Feindschaft und Gewalt, aber auch der Einrichtung im Biedermeier der eigenen Community hinweg sein können. Ja, dass wir hierzu im Geist Gottes berufen sind, dass Gott sich in seiner Vollkommenheit mit uns in unserer Ohnmacht und unserem Ungenügen gemein macht und so der Liebe Bahn bricht.

1. Se-lig seid ihr, wenn ihr ein-fach lebt.
2. Se-lig seid ihr, wenn ihr lie-ben lernt.
4. Se-lig seid ihr, wenn ihr Frie-den macht.

1. Se-lig seid ihr, wenn ihr La-sten tragt.
2. Se-lig seid ihr, wenn ihr Gü-te wagt.
4. Se-lig seid ihr, wenn ihr Un-recht spürt.

3. Se-lig seid ihr, wenn ihr Lei-den merkt.

Se-lig seid ihr, wenn ihr ehr-lich bleibt.

M: Peter Janssens, T: F.-K. Barth © P. Janssens Musikverlag, Telgte

Klaus Schilling

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 18. Februar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

Sonntag, 19. Februar 2017 7. Sonntag im Jahreskreis

L1: Lev 19,1-2.17-18; L2: 1Kor 3,16-23; Ev: Mt 5,38-48

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Loudwin)
10.30 Uhr Kapellengottesdienst der Kinder (P. Günther)
13.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Beni)
19.00 Uhr Messe der KGH mit Erwachsenentaufe und Firmung
(Bischof Bätzing / Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther/Matani)

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 21. Februar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
16.30 Uhr Messe im Kursana
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 22. Februar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 23. Februar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Freitag, 24. Februar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Samstag, 25. Februar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
14.00 Uhr Taufe Marie Elisabeth Jordan, Kirche (P. Günther)
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 26. Februar 2017 8. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 49,14-15; 1Kor 4,1-5; Ev: Mt 6,24-34

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Beni)
19.00 Uhr KHG Messe (P. Günther)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Loudwin/Mittlmeier)

Kollekte für Pfarrgemeinde

Herausgeber: Jesuitenkirche St. Ignatius, Elsheimerstraße 9, 60322 Frankfurt am Main
(Teil der Dompfarrrei Sankt Bartholomäus, Frankfurt), P. Bernd Günther SJ
Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70, E-Mail: gemeinde@ignatius.de, www.ignatius.de,
Öffnungszeiten: Mo + Fr 9-12h, Di-Do 15-18h. Konto: Dompfarrrei Kirchorst St. Ignatius,
Ev. Bank, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE42 5206 0410 0004 1140 86

Termine

Di. 21.02. 15.30 Uhr FamilienLounge, Gemeindesaal
16.15 Uhr Erstkommunionkurs
20.00 Uhr Abendforum, Gemeindesaal
Mi. 22.02. 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum
14.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal
18.30 Uhr Firmkurs
Do. 23.02. 16.15 Uhr Versöhnungskurs
Fr. 24.02. 17.33 Uhr Kinder-Faschingsparty im Jugendkeller Trutz
(bis ca. 19.33 Uhr)

Abendforum: „Damit sie das Leben haben“ - Impuls aus dem Johannesevangelium

Abendforum am Di 21.2.2017, 20.00 Uhr in Gemeindesaal

Im 10. Kapitel des Johannesevangeliums sagt Jesus von sich „Ich bin der gute Hirte“. Diese Rede ist als Hirtenrede Jesu bekannt. Neben einer christologischen Deutung wurde sie auch oft kirchenpolitisch ausgelegt. Dieser Text kann aber auch als Hilfe zur Unterscheidung der Geister und als Ratgeber auf ein gelungenes Leben verstanden werden. Schwester Igna Kramp CJ legt in ihrem Vortrag ein besonderes Augenmerk auf eine spirituelle Deutung sowie lebenspraktische Bezüge dieses Textes. Im Anschluss an den Vortrag besteht Zeit für ein gemeinsames Gespräch. Sr. Igna Kramp ist Mitglied der Congregatio Jesu, promovierte Exegetin und arbeitet als Dozentin beim TPI Mainz.

Gemeindeessen am 26. Februar

Herzliche Einladung zum Gemeindeessen. Diesmal kochen Mitglieder der philippinischen Gemeinde für uns.

Fasching für Kinder:

Für die 8-14-Jährigen: **Freitag, 24.2., von 17.33 bis 19.33 Uhr**
Kinder-Faschingsparty im Jugendkeller Trutz
Für die 2-12-Jährigen: **Rosenmontag, 27.2., von 15.11 bis 17.31 Uhr**
Kinderfasching im Gemeindesaal

Vorschau auf die Fastenzeit:

- **Aschermittwoch:** 19.00 Uhr Gottesdienst mit Aschenkreuz
- **Exerzitien im Alltag:** Die Fastenzeit begehen mit Impulsen zu einer täglichen Meditation und einem wöchentlichem Austausch.
 - Donnerstags, 2.2.-30.2., 20.00 Uhr mit P. Günther und Loudwin.
 - Oder dienstags, 19.45 Uhr mit Annemarie Ludwig-Scherer, Exerzitien mit dem Herzensgebet (Anmeldung erforderlich).
- **Mobiles Fastenelixir:** Täglich 1-4 WhatsApps mit Impulsen zur Fastenzeit. Einfache Anmeldung. Infos im Gemeindebüro oder unter www.ignatius.de.

Alle Informationen finden Sie wie immer auch unter www.ignatius.de